

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

MTS-Mannschaftsmeisterschaft 5.Runde

-Zwei Siege und eine Niederlage zum Jahresbeginn -

Kaum sind Feiertage und Jahreswechsel vorbei, da heißt es für unsere drei Mannschaften auch schon wieder „ran an die Bretter“. Am Sonntag, den 25. Januar stand die fünfte von neun Runden in der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft statt. Und kurioserweise trafen alle drei Teams auf Mannschaften aus den oberen Tabellenregionen. Da hieß es natürlich hellwach zu sein um diese schwierigen Aufgaben erfolgreich zu meistern. Unsere erste Mannschaft hatte es in der MTS-Liga im Auswärtsspiel mit dem Spitzenreiter SC Hattersheim zu tun. Hier wollte man die Gelegenheit beim Schopfe packen und durch einen Sieg die eigenen Aufstiegsträume zu nähren. Dementsprechend kampfeslustig gingen unsere Akteure an den Start. Und tatsächlich, unsere Bemühungen waren von Erfolg gekrönt. Am Ende des langen Tages bedeuteten die drei Siege durch Erhard Leimeister, Dr. Claus Mößle und Carsten Sausner sowie die drei Punkteteilungen von Ralf Megerlin, Christoph Griep und Jürgen Stock einen ungemein wichtigen 4,5:3,5 Auswärtssieg. Nun liegt man Punktgleich mit Hattersheim auf dem zweiten Platz der Tabelle und hat hervorragende Aussichten auf den Aufstieg. Jetzt heißt es Konzentration hochhalten und nicht leichtfertig etwas liegen lassen. Die zweite Mannschaft, welche in der Bezirksklasse A antritt, hatte das wesentlich stärker dotierte Team von Sfr. Taunus zu Gast. Hier erwischten alle Akteure einen Glanztag und zeigten ihren Gegnern, wer Herr im Hause ist. Drei Siege durch Thorsten Hegener, Rusdin Sumbajak und Uwe Mauersberger sowie den fünf Remisen durch Alexander Buss, Anton Grzchniok, Frank Elpelt, Tobias Heinz und Dr. Jürgen Florian stellten den hervorragenden 5,5:2,5 Heimsieg sicher. Dass hier nicht eine einzige Partie verloren ging, zeigt wie gut wir unterwegs waren. Damit hat man auf dem vierten Platz in der Tabelle wieder richtig Tuchfühlung nach oben aufgenommen. Die dritte Mannschaft hatte es in der Bezirksklasse C mit dem wesentlich stärker eingestuften Team von Bad Soden 3 zu tun. Hier setzte sich dann zu unserem Leidwesen die spielerische Klasse dann doch klar durch. Nur drei Remis durch Corinna Patzak, Silvia Elpelt und Alexander Rosenwald sollten uns an diesem Tage gelingen. Jedoch noch kein Grund zu allzu großer Panik, liegt man doch noch immer gut in der Tabellenmitte und

kann gegen kommende Gegner vom Tabellenende wieder punkten. Hier sollte der Klassenerhalt auf jeden Fall absolut zu schaffen sein.